

Lehrstuhl für Indologie, Universität Würzburg
Viertes Würzburger Kolloquium "Perspektiven der Indienforschung"
Fourth Würzburg Colloquium "Perspectives of Indian Studies"
Indien und Europa: "Heilige" und Hagiographie im Kulturvergleich
India and Europe: "Saints" and Hagiographies in Intercultural Comparison

Im Kontext der katholisch-christlichen Institutionalisierung und Kanonisierung von Heiligen erscheint in Europa relativ klar, nach welchen Kriterien eine Person zum oder zur Heiligen wird. Eine Übertragung auf Indien ist jedoch angesichts unterschiedlicher Rahmenbedingungen problematisch. Dennoch ergeben sich vielfältige Anknüpfungspunkte des interkulturellen Vergleichs, etwa bezüglich der hagiographischen Textsorten, der Bausteine und Inhalte derartiger Texte, der großen Bedeutung oraler Traditionen sowie der sozialen und politischen Funktion sowohl von "Heiligen"-Kult als auch von hagiographischen Texten. Bei dem Kolloquium stellen Indologen Zwischenergebnisse aktueller Forschungstätigkeit über verschiedene Formen des "Heiligen"-Kultes und/oder unterschiedliche hagiographische Traditionen des mittelalterlichen und modernen Indiens vor. Dazu treten Beiträge von Mittelalter-Historikern Europas. Sowohl das europäische als auch das nicht ganz zeitgleich einsetzende indische Mittelalter sind durch Prozesse der Homogenisierung gekennzeichnet. Unter Orientierung an einer "Großen Tradition" (der brahmanische Hinduismus und die Sanskritsprache in Indien, das katholische Christentum und das Lateinische in Europa) bildete sich trotz verschiedener Landessprachen und ohne politische Einung jeweils *ein* Kulturraum heraus.

PROGRAMM (Ort: Toscanasaal, Residenz Würzburg)

Freitag, 16.06.2006, 17.00 Eröffnung: Heidrun Brückner

Grußwort: Prof. Dr. Ulrich Sinn, Vize-Präsident der Universität Würzburg

Begrüßung und Einführung: Karin Steiner

17:30-18:15 Catharina Kiehle, Indologie, Leipzig, *Mahatma Isamasihā: Jesus und christliche Heilige im Sant Ank der Zeitschrift "Kalyan"*

18.15-19.00 Felicitas Schmieder, Geschichte, Hagen, *Identitätsstiftung und Brückenschlag. Soziale und politische Funktion von Heiligen im europäischen Mittelalter*

19:00 Gemeinsames Abendessen.

Samstag, 17.06.2006 (Diskussionsleitung: Heidrun Brückner)

9:00-9:45 Klaus Herbers, Geschichte, Erlangen, *Heiligkeit und Grenzen: Zur Konstruktion des mittelalterlichen Europa*

9:45-10:30 Miriam Czock, Geschichte, Hagen, *Heiligen-Historiographie in der oralen Gesellschaft des europäischen Mittelalters*

10:30-11:15 Heini Salminen, Indologie, Helsinki, *The Story of Rani Sati: Representations of Sati in a Modern Hagiography*

11:15-11:30 Kaffeepause (anschließend Diskussionsleitung Karin Steiner)

11:30-12:15 Ralf Lützelshwab, Geschichte, Berlin, *Von der aedificatio zur virtus - Grundzüge der mittelalterlichen Hagiographie*

12:15-13:00 Angelika Malinar, Indologie, London, *Narratives of Place: Orissa as a Religious Landscape in Hagiographical Texts of the Caitanya Tradition*

13:00-14:30 Mittagspause (anschließend Diskussionsleitung Catharina Kiehle)

14:30-15:15 Matthias Ahlborn, Indologie, Würzburg, *Der Philosoph und die erotische Liebe; Vergleich der Verführungsszenen im Buddhacaritam des Asvaghosa und in den Sankara-Hagiographien*

15:15-16:00 Kornelius Krümpelmann, Indologie, Münster, *Authentische Nachricht und konventionelles Schema: Die Vita des Jina Mahavira*

16:00-16:15 Kaffeepause

16:15-17:00 Anna Aurelia Esposito, Indologie, Würzburg, *Und was geschah davor? Frühere Geburten als Teil der jainistischen Hagiographie*

17:00-18.00 Abschlusdiskussion

18:30 Indisches Buffet im Restaurant Kashmir